

Betreff: Bürgerantrag gemäß §24 der Gemeindeordnung NRW

- Inhalt: Förderung, Stärkung und Ausweitung des Fairen Handels in der Stadt Wuppertal, ihrer Stadtverwaltung und allen kommunalen Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mucke,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates der Stadt Wuppertal,
Wuppertal hat eine große Fair –Handels– Tradition, ist langjährige Heimat vieler Eine Welt –
Initiativen und Sitz der größten europäischen Fair – Handels – Organisation.
Als eine der ersten Städte bundesweit wurde Wuppertal am 18.09.2010 Fair-Trade-Stadt.
Seinerzeit Vorreiter droht Wuppertal mittlerweile als eine von über 500 Fair – Trade – Städten
abgehängt zu werden.
Die Stadt hat eine sehr engagierte zivilgesellschaftliche Basis und sehr viel Potential, den Standort
Wuppertal noch fairer und nachhaltiger zu gestalten.
Deshalb fordern wir:

Der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen und die Stadtverwaltung dementsprechend
beauftragen:

1. innerhalb von zwölf Monaten eine Nachhaltigkeitsstrategie für die nächsten Jahre zu
entwickeln, in der die ökofaire Beschaffung eine wesentliche Rolle einnimmt, sowie dafür zu
sorgen, dass in der Verwaltung entsprechende personelle Ressourcen für die anstehenden
Aufgaben geschaffen werden.
2. den Fairen Handel und den ökologischen Landbau bei der öffentlichen Beschaffung der Stadt
Wuppertal, den städtischen Betrieben und den Tochterunternehmen zu bevorzugen sowie
eine kohärente verwaltungsinterne Beschaffungsrichtlinie unter Berücksichtigung
ökologischer und fairer Kriterien zu erarbeiten. Als Startpunkt soll im Engels-Jahr der Bereich
Textilen gewählt werden, die spätestens zum Haushaltsjahr 2022 nur noch ökofair beschafft
werden dürfen.
Der Prozess soll von einer fachkundigen Organisation begleitet werden (wie z.B. die
Christliche Initiative Romero, Münster). Weitere Produktgruppen wie Lebensmittel, Blumen,
Baustoffe oder Sportgeräte müssen zeitnah dazu kommen.
3. im Bereich Stadtmarketing durch entsprechende Verkaufs – und Informationsangebote den
Fair-Handels-Gedanken klar erkennbar zu machen und damit zu verbreiten.

Zur Begründung:

Zu 1. Im Rahmen der „UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (Sustainable Development Goals)
stehen Städte und Kommunen vor vielschichtigen ökologischen und sozialen Herausforderungen.
Wie die Stadt diesen Herausforderungen gerecht werden will, ist in einer Nachhaltigkeitsstrategie
festzulegen, in der Akteure, Ziele, Maßnahmen und Zeithorizonte aufgeführt sind.

Zu 2. Der Schwerpunkt Textil begründet sich aus der spezifischen historischen Situation Wuppertals
in der Frühindustrialisierung und speziell im Engels-Jahr 2020. Folgende Bereiche bieten sich an für
ökofaire Beschaffung:

- a. Dienstkleidung für Feuerwehrleute, Politessen, Mitarbeiter*innen der Entsorgungsbetriebe ,
Angestellte in städtischen Alten- und Pflegeheimen
- b. Flachwäsche, die von Ausstattern von Pflegeheimen gemietet wird.

Es gibt viele vorbildliche Beispiele in benachbarten Kommunen (Köln, Bonn, Dortmund, Haan,
Solingen), mit denen man kooperieren könnte.

Die unterzeichnenden Organisationen werden den Prozess durch Öffentlichkeitsarbeit und
Expertenwissen unterstützen.

Verantwortlich: Klaus Heß, Sedanstr. 80, 42281 Wuppertal; Dirk Jädke, Waldstr. 20, 42111 Wuppertal

Unterstützende Organisationen (Erstunterzeichner)

<p>ADDE c/o swane Cafe Luisenstraße 102 A 42103 wuppertal</p>	 <p>ALLIANZ FÜR DIVERSITÄT DIALOG & EMPOWERMENT E.V.</p>
<p>Aktionskreis Eine Welt Wuppertal-Ronsdorf e.V. Lüttringhauser Str. 1 42369 Wuppertal</p>	
<p>FEMNET e.V. <i>Faire Öffentliche Beschaffung</i> Kaiser-Friedrich-Straße 11 D-53113 Bonn Phone: +49 228 90 91 73 09</p>	
<p>FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Opferfelder Str. 22 42719 Solingen Telefon: 0212 2307989</p>	
<p>Gemeinwohl Ökonomie Ennepe Ruhr Wupper c/o Beate Petersen beate.petersen@ecogood.de</p>	 <p>Ennepe-Ruhr-Wupper</p>
<p>GEPA mbH The fair trade company GEPA-Weg 1 42327 Wuppertal</p>	
<p>Greenpeace Wuppertal Döppersberg 20 42103 Wuppertal Tel.: 0175 / 91 48 218</p>	
<p>Informationsbüro Nicaragua e.V. Dewerthstrasse 8 42107 Wuppertal Tel. 0202-300030</p>	
<p>Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid Laurentiusstraße 7 42103 Wuppertal Telefon 0202 4958317</p>	

<p>Aktionsbündnis KPri c/o Greenpeace Wuppertal Döppersberg 20 42103 Wuppertal</p>	
<p>Sozialistische Jugend Deutschlands- Die Falken, KV Bergisch Land Wilbergstrasse 8 42107 Wuppertal Telefon: 0202-301914</p>	
<p>Wuppertaler Aktionsbündnis gegen TTIP und andere Freihandelsfallen c/o Klaus Heß Sedanstr. 80 42281 Wuppertal</p>	
<p>Zukunftsnetzwerk W-Nord c/o Beate Petersen, info@w-nord.de</p>	

